



Jenny - Böken - Stiftung

Herrweg 13, 52511 Geilenkirchen,
Tel. 02451-9165743, mobil 01522 – 9286062
e-mail: marlis1958@web.de
homepage: www.Jenny-Böken-Stiftung.de



Jenny-Böken (*05.09.1989 † 04.09.2008),

Sanitätsoffiziersanwärterin auf dem Segelschulschiff „Gorch-Fock“, ging am 3. September 2008 anlässlich einer Nachtfahrt über Bord dieses Repräsentationsschiffs der Bundesmarine.

Trotz einer umfangreichen Suchaktion der Bundeswehr, der Bundespolizei sowie zahlreicher weiterer Personen und Einrichtungen konnte Jenny elf Tage später nur noch tot aus der Nordsee geborgen werden. Sie wurde anschließend in Ihrer Heimatgemeinde Geilenkirchen im Rheinland beigesetzt.

Jennys Mutter, Marlis Böken, gründete mit prominenter Unterstützung aus dem Deutschen Bundestag, der Bundeswehr sowie der Deutschen Marine die „Jenny-Böken-Stiftung“ und übernahm den Vorstandsvorsitz .

Die Schirmherrschaft über die Jenny-Böken-Stiftung hat Herr Reinhold Robbe, der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages übernommen.

Zweck der Stiftung ist,

- sich um in Not geratene Familien von getöteten und gefallenen Soldatinnen und Soldaten sowie
- um Soldatinnen und Soldaten und deren Familien, die infolge ihres Dienstes dienstunfähig geworden sind, zu kümmern.

Jennys Traum

Martin Luther King hat einmal gesagt : „ Wenn man keine Träume mehr hat, hört man auf zu leben.“

Jenny lebte ihren Traum:

Sie wollte zur Bundeswehr, zur Marine, dort Medizin studieren und als Ärztin nicht nur für ihre Kameraden und Kameradinnen da sein, sondern auch in Auslandseinsätzen humanitäre Hilfe für die Zivilbevölkerung leisten.

In der Nacht vom 3. auf den 4. September 2008 endete Jennys junges Leben durch einen tragischen Unfall auf dem Segelschulschiff Gorch Fock, einen Tag vor ihrem 19. Geburtstag. Jennys Traum wird aber auf eine andere Art in der Stiftung, die ihren Namen trägt, weiterleben.

Durch die Stiftungsarbeit kann sie nach ihrem Tod mehr Kameradinnen und Kameraden helfen, als es ihr als Marine-Ärztin je möglich gewesen wäre.

Durch die Stiftung holen wir ein Stück von Jenny, nämlich ihre Nächstenliebe, aus dem Himmel zurück; wir erden gewissermaßen den Himmel.



Jenny hat ihren Traumjob in einem Bild für einen Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken im Jahr 2007 festgehalten. Das Bild zeigt sie in fleckengemalter Uniform mit den Schulterklappen eines Oberleutnant zur See.

Es trägt den Titel „Mein Traumjob“.

Gemeinnützigkeit

Wir haben vom Finanzamt Geilenkirchen am 21.12.09 unter der Steuernummer 210/5799/2335 VST den Freistellungsbescheid erhalten. Damit ist unsere Gemeinnützigkeit anerkannt, wir gelten als mildtätig und dürfen Spendenquittungen ausstellen.

Kreissparkasse Heinsberg Kto. 1401630577 BLZ: 31251220

Raiffeisenbank eG Heinsberg Kto. 3302949017 BLZ: 37069412

Bei Spenden bis € 200 genügt als Spendennachweis der abgestempelte Einzahlungs- bzw. Überweisungsbeleg der Bank, beim Online-Banking die ausgedruckte Überweisungsquittung gemeinsam mit dem Kontoauszug. Bei Spenden über € 200 wird eine Spendenquittung ausgestellt. Wir freuen uns auch über jede kleine Spende!

Geilenkirchen, den 06.12.2009 Maria Elisabeth Böken , Vorstandsvorsitzende